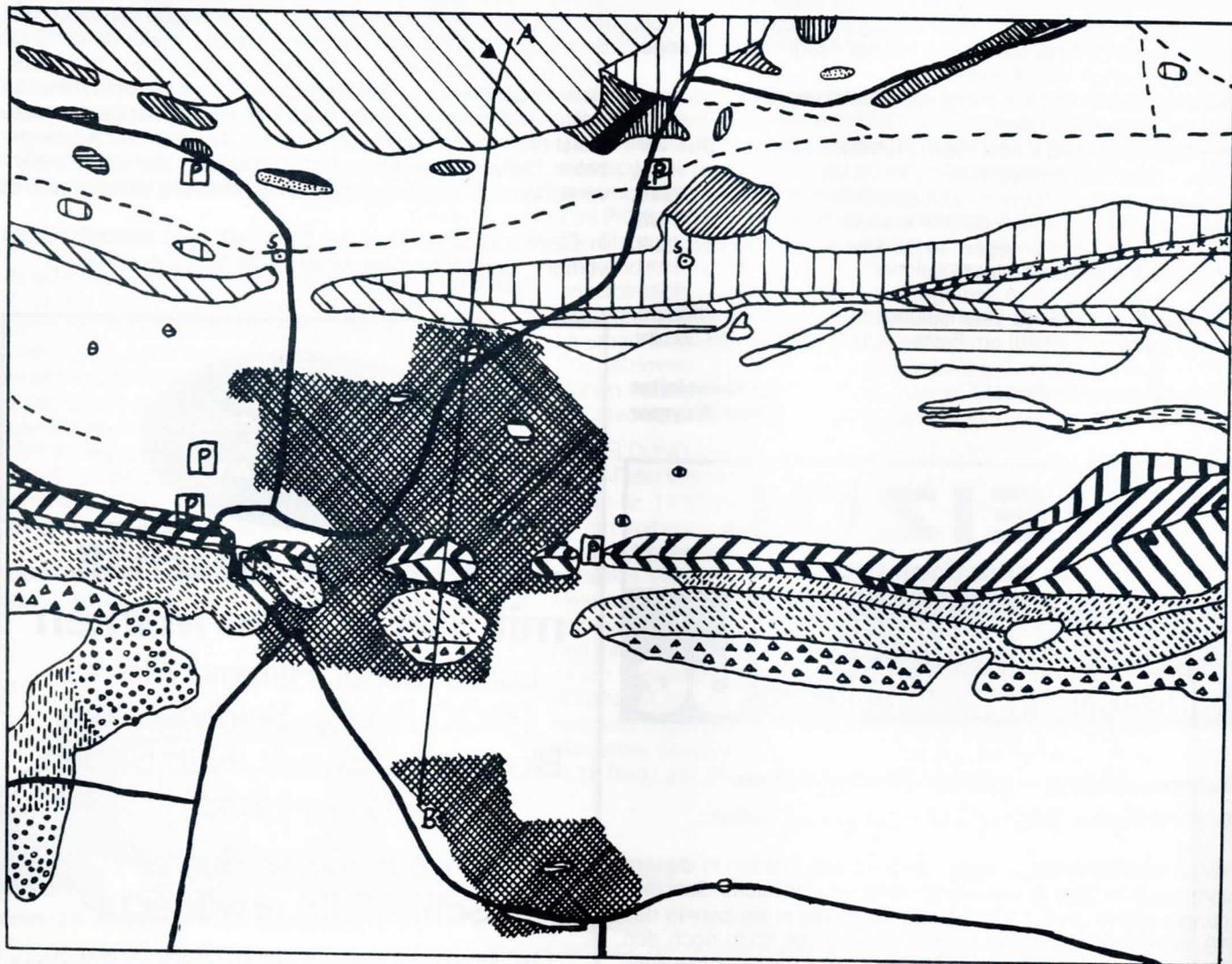


Geologische Karte von Bad Iburg (vereinfacht nach W. HAACK):

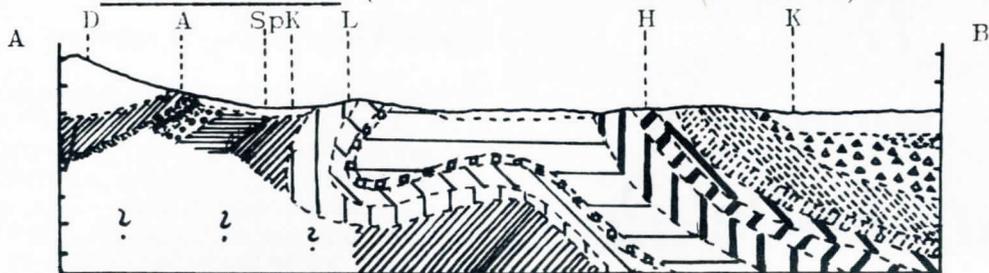


Längen- (und Höhen-) Maßstab beider Abbildungen: 1:25 000

**Bad Iburg**  
leben · erholen · einkaufen    freizeit · gesundheit



### Schnitt A - B (vereinfacht nach W. HAACK):



Die geologische Karte Iburs

Im Jahre 1930 wurde von der "Preußischen Geologischen Landesanstalt" in Berlin eine geologische Karte von Preußen und benachbarten deutschen Ländern, Blatt Iburs, unter der Bearbeitung von Wilhelm HAACK samt Erläuterungen herausgegeben. Diese Karte stützte sich auf frühere Teilaufnahmen von E. MEYER, sowie auf die königlich-preussische Landesaufnahme von 1895, mit kleinen Nachträgen von 1919. Abgeschlossen wurde diese Aufnahme dann schließlich 1921.

Viele geowissenschaftliche Arbeiten beriefen sich auf diese Karte, die sowohl für Geologen als auch für Paläontologen (Fossilkundler) ein wichtiges Arbeitswerkzeug darstellt, da ohne genauer Bestimmung der Stufe ein Fossil nicht richtig bestimmt werden kann.

Doch seit Jahren ist diese "Geo-Karte" nicht mehr im Handel zu bekommen, auch das "Niedersächsische Landesamt für Bodenforschung" in Hannover kann diese Karte nicht mehr besorgen.

So hoffe ich, daß die nachfolgenden Abbildungen den Geologen und Fossilkundlern, die in Bad Iburs interessante Forschungen betreiben möchten, eine wertvolle Hilfe darstellen.

Horst Grebing

#### Erläuterungen:

- = Lößlehm
- = Sandiger Lehm oder Mergel mit Geschieben, Grundmoräne, Pleistozän, Quartär
- = Sand und kiesiger Sand, Fluvioglaziale Aufschüttungen, Pleistozän, Quartär
- = Kies, Pleistozän, Quartär
- = Hellgrauer Mergel+Kalk, Schloenbachi-Schichten, Ober-Turon, Obere Kreide
- = Hellgrauer Wasserkalk, Scaphiten-Schichten, Ober-Turon, Obere Kreide
- = Wasserkalk mit Mergellagen, Lamarcki-Schichten, Unter-Turon, Obere Kreide
- = Grauer Mergel+Mergelkalk, Labiatus-Schichten, Unter-Turon, Obere Kreide
- = Weißer Fettkalk, Kalk, Cenoman, Obere Kreide
- = Grauer Wasserkalk, Pläner, Cenoman, Obere Kreide

- = Grauer Mergel, Mergel, Cenoman, Obere Kreide
- = Dunkler Mergel, Flammenmergel, Ober-Alb, Untere Kreide
- = Dunkler Ton+Grünsand, Minimuston+Grünsand des Osnings, Ober-Alb, Untere Kreide
- = Sandstein, Osningsandstein, Unter-Alb bis Valendis, Untere Kreide
- = Dunkler Schieferthon mit Kalkbänken, Oberer Wealden, Untere Kreide
- = Schieferthon+Sandstein, Unterer Wealden, Untere Kreide
- = Flözzone vom Unteren Wealden (kruw1)
- = Mergel mit Gips, Serpulit und Münder Mergel, Portland, Weißer Jura (Malm)
- = Oolithischer Kalk+Mergel, Gigas-Schichten, Portland, Weißer Jura (Malm)
- = Bunter Ton+Mergel mit Sandstein+Kalkbänken, Kimmeridge, Weißer Jura (Malm)
- = Sandstein, Wiehengebirgs-Sandstein+Heersumer Schichten, Oxford, Weißer Jura (Malm)
- = Eisenknollen+sandiger Schieferthon, sandiger Kalk, Cornbrash, Brauner Jura (Dogger)
- = Dunkler Schieferthon mit Geoden, ungegliedert, Brauner Jura (Dogger)
- = Schwefelquelle
- = Handbohrung
- = Nachgewiesene Verwerfung
- = Vermutete Verwerfung
- = Schnittlinie
- = Straße
- = Geschlossene Ortschaft
- = Parkplatz

D = Dörenberg, A = Osnung-Achse, Sp = Osnung-Spalte, K = Kolbach, L = Laeregge, H = Hagenberg